



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Dezember 2001 – Februar 2002



Friede auf Erden



20 JAHRE GRÜNE DAMEN

Wie doch die Zeit vergeht

20 Jahre ist es nun schon her, dass wir mit der Arbeit der Grünen Damen begonnen haben.

Im Dezember 1981 fand eine Informationsveranstaltung statt, und 26 Grüne Damen nahmen ihren Dienst Anfang des Jahres 1982 in unserem Krankenhaus auf.

Seit dieser Zeit finden regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch statt oder es werden besondere Themen besprochen.

Im Laufe der Jahre ist die Arbeit erweitert worden.

Z.Zt leisten 36 Grüne Damen Woche für Woche ihren Dienst:

13 im Altenheim,

2 in der Bücherei

17 in der Cafeteria des Krankenhauses und leider nur noch

4 auf den Stationen im Krankenhaus.

Einige Grüne Damen sind von Anfang an dabei:

Frau Blomeyer, Frau Frey, Frau Herbst, Frau Hüttemann, Frau Rottmann.

In einer kleinen Feierstunde am 10. Dezember wollen wir das 20jährige ein wenig feiern.

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe von Jacobi-aktuell.

Christa-Marlene Staschen



The German
Evangelical
Lutheran Church of
St. Paul
in the city of
New York

ANTWORTBRIEF

Am 16. September haben mehrere hundert Gottesdienstbesucher Gebete und Gebetsanliegen auf Karten geschrieben. Diese Karten wurden mit einem Begleitschreiben an die "German Evangelical Lutheran Church of St. Paul in the City of New York" geschickt. Am 24. Oktober erreichte uns ein Antwortbrief aus New York, den wir im folgenden veröffentlichen:

Liebe Schwestern und Brüder, wir sind ganz bewegt von Ihrer lieben Sendung und vor allem davon, daß die Teilnehmer am Gottesdienst bei Ihnen uns Ihre Gebete als Gruß schicken. Wir danken Ihnen allen herzlich.

Am Sonntag, 14. Oktober, werden wir aus Ihren vielen Karten im Gottesdienst beten. Dazu haben wir an langen Schnüren Ihre Grüße aufgehängt in unserer Kirche, und Teilnehmer unseres Gottesdienstes werden dann daraus lesen. So sind Sie alle dann noch einmal mit uns verbunden. Wir danken für Ihre liebe Idee!

Wir sind weiter dabei, das veränderte Leben dieser Stadt mit Gewißheit des Glaubens und Freude trotz allem zu führen. Wir grüßen mit dem Predigttext: "Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz" (Mt. 6,24).

Herzlich verbunden im Glauben,
Ihr

Sönke Schmidt-Lange, Pastor